

Marktüberblick am 17.10.2023

Stand: 8:52 Uhr

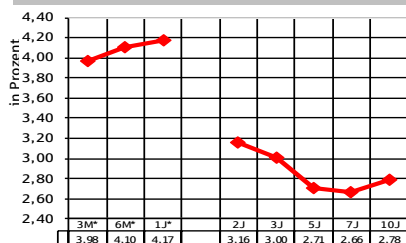
Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.237,99	+0,34 %	+9,44 %	Rendite 10J D *	2,78 %	+5 Bp	Dax-Future *	15.328,00
MDax *	25.019,40	+0,25 %	-0,39 %	Rendite 10J USA *	4,70 %	+9 Bp	S&P 500-Future	4397,50
SDax *	12.666,19	+0,53 %	+6,21 %	Rendite 10J UK *	4,48 %	+9 Bp	Nasdaq 100-Future	15274,00
TecDax*	2.941,22	-0,20 %	+0,69 %	Rendite 10J CH *	1,12 %	+2 Bp	Bund-Future	128,72
EuroStoxx 50 *	4.149,86	+0,33 %	+9,39 %	Rendite 10J Jap. *	0,73 %	-1 Bp	VDax *	18,89
Stoxx Europe 50 *	3.944,84	+0,06 %	+8,02 %	Umlaufrendite *	2,75 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1915,10
EuroStoxx *	436,08	+0,30 %	+6,37 %	RexP *	431,66	-0,12 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	91,06
Dow Jones Ind. *	33.984,54	+0,93 %	+2,53 %	3-M-Euribor *	3,98 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,0542
S&P 500 *	4.373,63	+1,06 %	+13,91 %	12-M-Euribor *	4,17 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8646
Nasdaq Composite *	13.567,98	+1,20 %	+29,63 %	Swap 2J *	3,75 %	-1 Bp	Euro/CHF	0,9500
Topix	2.292,08	+0,82 %	+20,18 %	Swap 5J *	3,36 %	+2 Bp	Euro/Yen	157,74
MSCI Far East (ex Japan) *	488,96	-0,66 %	-3,30 %	Swap 10J *	3,35 %	+4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	3,41
MSCI-World *	2.276,11	+0,71 %	+11,96 %	Swap 30J *	3,07 %	+5 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Daily EuroStoxx 50 (Quelle: Reuters)



Daily Gold (Quelle: Reuters)


Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 17. Okt (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge wenig verändert starten. Zum Wochenanfang hatte sich der deutsche Leitindex nach dem jüngsten Rückschlag wieder erholt und 0,3 Prozent fester bei 15.238 Punkten geschlossen. Die Anleger treibt die Umfrage zur Konjunktureinschätzung der Investoren im Oktober um, die das Mannheimer ZEW-Institut im Laufe des Vormittags veröffentlicht. In den USA geht die Berichtssaison der Geldhäuser mit den Ergebnissen der dort führenden Investmentbank Goldman Sachs und der Großbank Bank of America in die nächste Runde. Analysten gehen davon, dass Goldman Sachs wegen der weltweiten Flaute im Geschäft mit Übernahmen und Fusionen und des Rückzugs aus dem Verbraucher-Geschäft einen kräftigen Gewinnrückgang ausweisen wird. Bei der breit aufgestellten Bank of America ist dagegen das Sommerquartal Analysten zufolge auch dank der gestiegenen Zinsen deutlich besser gelaufen.

Nach dem jüngsten Rücksetzer haben US-Anleger wieder kräftig bei Aktien zugegriffen und die wichtigsten Indizes um rund ein Prozent nach oben getrieben. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,9 Prozent höher auf 33.985 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 1,2 Prozent auf 13.568 Punkte vor, nachdem er am Freitag mehr als ein Prozent verloren hatte. Der breit gefasste S&P 500 legte 1,1 Prozent auf 4.374 Punkte zu. Die aufgehellten Aussichten trieben die Techriesen Microsoft, Meta, Alphabet und Amazon um 1,5 Prozent bis 2,1 Prozent nach oben. Weitere Hinweise zur Widerstandskraft der Wirtschaft erhofften sich Anleger aus anstehenden Konjunkturdaten und einer Flut an Firmenbilanzen. Zur positiven Stimmung trug auch bei, dass die Industrietätigkeit im Bundesstaat New York zuletzt weniger stark zurückging als erwartet. Am Rohölmarkt drückten Berichte, die USA hätten sich auf eine Vereinbarung zur Lockerung der Sanktionen gegen Venezuela geeinigt, die Preise. Eine Lockerung der Sanktionen gegen die Ölindustrie Venezuelas könnte zu einem Anstieg des Ölangebots führen. Rohöl der Sorte Brent aus der Nordsee und US-Leichtöl WTI verbilligten sich um jeweils knapp ein Prozent auf 90,14 beziehungsweise 87,18 Dollar pro Barrel, nachdem die Preise am Freitag um fast sechs Prozent nach oben geschossen waren. Die Anleger in Asien zeigten sich am Dienstag optimistisch, dass der Konflikt in Israel keine größeren Auswirkungen auf die Märkte haben wird. Der 225 Werte umfassende Nikkei-Index lag 1,2 Prozent höher bei 32.040 Punkten. Die Börse in Shanghai lag 0,2 Prozent im Plus.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: ZEW-Konjunkturerwartungen (Okt)
DE: ZEW-Konjunkturlage / -erwartungen (Okt)
USA: Einzelhandelsumsatz (Sep), Industrieproduktion (Sep), Kapazitätsauslastung (Sep), Lagerbestände (Aug), NAHB Wohnungsmarkindex (Okt)

Unternehmensdaten heute

Bank of America, BNY Mellon, FlatexDegiro, Goldman Sachs, Johnson & Johnson (Q3)

Weitere wichtige Termine heute

Treffen der EU-Finanzminister, Luxemburg

Deutscher Arbeitgebertag, Berlin

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.